

# Der «myclimate Klimafonds Davos»

Gesamtheitlich verfolgt die Destination Davos eine sogenannte Netto-Null Strategie. Das Ziel von Netto-Null kann erreicht werden, indem die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Destination maximal reduziert werden und für die noch nicht verhinderbaren Emissionsvolumen mit Finanzierungen in Klimaschutzprojekte Verantwortung übernommen wird. Für die Umsetzung dieser Strategie hat die Davos Destinationsorganisation gemeinsam mit der Gemeinde Davos und der Stiftung myclimate einen übergreifenden Klimafonds für Tourismus, Handel und Gewerbe geschaffen: **«Davos 2030» mit dem integrierten «myclimate Klimafonds Davos»**. Ziel ist es, aus diesem Fonds, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen umzusetzen, welche übergeordnet den Leistungsträgern und Gästen der Tourismusdestination Davos zugutekommen.

## Die Ausgangslage und Relevanz

Als vom Klimawandel stark betroffene Bergregion, hat die Davos Destinationsorganisation den Entschluss gefasst, die Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Die Leistungsträger in Davos sind sich bewusst, dass mit touristischen Leistungen immer auch ein Klima- und Umweltschädlicher Einfluss auf die Natur einhergeht.

Wer mit einer intakten Natur wirbt, muss sich auch für deren Erhaltung einsetzen! Dies hat sich die Davos Destinationsorganisation (DDO) zu Herzen genommen und hat sich mit „Davos 2030“ zum Ziel gesetzt, die Destination nachhaltig auszurichten, um per 2030 klimaneutral zu sein. Der gemeinschaftliche Charakter des Projektes soll zur Identifikationsstiftung in der Destination beitragen und den Klimaschutz im Handeln aller ansässigen Betriebe, Privatpersonen und Gäste verankern. Entgegen dem Ansatz von mehr Regulierungen, sorgt der Klimafonds Davos für eine Standortförderung durch Eigeninitiative. Es sollen die im Alpenraum eher knappen Ressourcen gebündelt, Wissen rund um ökologisch nachhaltige Massnahmen geteilt und eine finanzielle Unterstützung ebendieser nachhaltigen Projekte gefördert werden.

## Der Ansatz

Die Teilnahme am Klimafonds steht jedem Betrieb, jedem Verein oder Institution in der Gemeinde Davos zu. Dieser inklusiver Ansatz trägt dazu bei, dass alle Leistungsträger der Destination von den Fördermitteln des Klimafonds profitieren können und in ihren Bemühungen in Sachen ökologischer Nachhaltigkeit unterstützt werden.

In Davos konnte die Gemeinde in den Klimafonds erfolgreich integriert werden. So wurde am 28. April einen jährlichen Finanzeinschub von maximal 250'000 CHF in den Klimafonds im Grosse Landrat mit 16 Ja-Stimmen, zu einer Enthaltung angenommen. Da dieser Betrag gemäss dem Fondsreglement zweckgebunden ist, kommt dieser Einschub vollumfänglich der lokalen ökologischen Nachhaltigkeit zugute. Dies zeigt, dass das Vorhaben von einem Grossteil der Davoser Bevölkerung getragen wird.

Dadurch, dass die Gäste oder Kunden in Davos im Prozess zur nachhaltigen Entwicklung in der Gemeinde involviert werden, können auch die vorübergehenden Bewohner der Region ihren Teil zum lokalen Klimaschutz beitragen.

## Die Umsetzung

Für den «myclimate Klimafonds Davos» wird dafür eine auf Davos abgestimmte Lösung, basierend auf dem Mechanismus vom myclimate-Programm «Cause We Care», realisiert. Diese sieht vor, dass die am «myclimate Klimafonds Davos» teilnehmenden Leistungsträger einen Teil ihrer Einnahmen in einen gemeinsamen, übergreifenden Klimafonds einspeisen. Dies mit dem Ziel, aus diesem Fonds Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen umzusetzen, welche übergeordnet den Leistungsträgern und Gästen beziehungsweise der Positionierung der Tourismusdestination Davos zugutekommen. Dadurch soll ein Mehrwert für alle geschaffen werden.

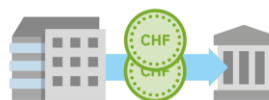
Mit der Anwendung des myclimate-Programmes „Cause We Care“ kann sich jeder teilnehmende Betrieb einen eigenen Nachhaltigkeitsfonds anlegen. Das finanzielle Sourcing kommt hier von den Gäste/Kundenbeiträgen und vom jeweiligen Unternehmen selbst (die Funktionsweise ist im Anhang Nr.2 grafisch dargestellt). Zudem steht mit dem Klimafonds, ein Gefäss zur Förderung ökologisch-nachhaltigen Projekten bereit. Gespeist wird dieser öffentliche Fonds von den Beiträgen der teilnehmenden Betriebe.

Mit einem erfolgreichen Verlauf dieses Projektes ergibt sich die Chance, dass die Destination Davos, durch eine gezielte Förderung von Massnahmen zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck massiv senken kann. Zudem ist das Projekt eine Chance für Betriebe, die durch den Klimafonds und den Fördergeldern, Massnahmen finanzieren können, wofür ihnen in der Vergangenheit die finanziellen Ressourcen gefehlt hätten. So wird das lokale Gewerbe resilienter und kann von einem Wettbewerbsvorteil profitieren.

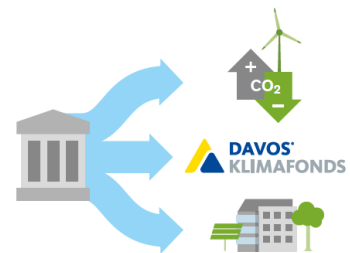
Mit myclimate «Cause We Care» und dem «myclimate Klimafonds Davos» erzielen Sie doppelt Klimaschutz: global und lokal.



**I care** – Buchen Sie eine Übernachtung, können Sie freiwillig einen kleinen «Cause We Care»-Beitrag zusätzlich zahlen. Damit ist Ihre Übernachtung klimaneutral.



**We care** – Sind Sie dabei, verdoppeln wir Ihren Betrag und legen beide Beiträge in unseren «Cause We Care»-Fonds.



**Cause We Care** – Aus dem Fonds kompensieren wir die Emissionen Ihrer Übernachtung mit myclimate. Gleichzeitig investieren wir bei uns selbst in lokale Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen und den «myclimate Klimafonds Davos».

## «Cause We Care» im Klimafondsmodell

